

# Vorhabenbezogener Bebauungsplan Vorhaben- und Erschliessungsplan, Freiflächenplan

# Kirchheim "Pfleghwohnheim Schlosskirschenweg"



## 1 Standort und Planung

Das Pflegeheim befindet sich in zentraler Lage in Kirchheim zwischen Pleikartsforsterstraße und Schlosskirschenweg. Die Bepflanzung entlang der Pleikartsforsterstraße soll die Bebauung in den Bestand einbinden und positiv auf den Straßenraum wirken, daher sind Hecken aus Blütensträuchern vorgesehen. Entlang des Schlosskirschenweg sind ebenfalls Blütensträucher vorgesehen.

Die Artenwahl soll über große Teile der Vegetationsperiode einen Blühspekt bieten.

Gegenüber zu den nordwestlich anschließenden Freiflächen mit Hochstämmen ist eine freiwachsende Hecke aus heimischen Sträuchern geplant.

Die Gebäude umgebenden Grünflächen sollen extensiv mit Bodendeckenden Gehölzen, Stauden und Gräsern bepflanzt werden. Im geschützten Gartenbereich für Demenzzranke sollen zusätzlich solitäre Sträucher und Stauden eingesetzt werden, welche die Sinne der Menschen optisch und durch ihren Duft ansprechen.

## 2 Pflanzenlisten / Allgemeine Hinweise

Für die Ausführung der Pflanzarbeiten sind die Vorgaben der DIN 18916 maßgeblich.

Als Bäume sind folgende Arten vorgesehen:

- Prunus avium 'Plena' (Gefüllte Vogel-Kirsche)
- Tilia cordata (Winter-Linde)

Verpflanzt werden sollen Hochstämmen; Solitär aus extra weitem Stand mindestens 3x verpflanzt mit Drahtballierung und einem Stammumfang von 18-20 cm. Zu Verwenden ist nur eine Baumart entlang der beiden Straßen.

Es ist eine 1-reihige Strauchpflanzung (1-reihig versetzt, 1 Stück je 0,8 m) aus nachstehender Auswahl anzupflanzen. Für die Blütensträucher kann eine Auswahl aus folgenden Arten und Sorten getroffen werden:

- Buddleja (Sommerflieder)
- Chaenomeles japonica (Japanische Zierquitt)
- Deutzia hybrida mont rose (Deutzie)
- Forsythia x intermedia 'Spectabilis' (Forsythie)
- Hamamelis japonica (Japanische Zaubernuss)
- Kerria japonica (Ranunkelstrauch)
- Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie)
- Philadelphus (Pfeifensträucher)
- Spiraea vanhouttei (Prachtspiere)
- Syringa vulgaris (Gemeiner Flieder)
- Weigelia (Weigellen)

Pflanzqualität: Als Mindestqualität sollen Container (C3 = 3 Liter Containertopf) verwendet werden.

Es ist eine 1-reihige Strauchpflanzung (1-reihig versetzt, 1 Stück je 0,8 m) aus nachstehender Auswahl anzupflanzen. Für den Heckenbereich aus heimischen Sträuchern können folgende Arten Verwendung finden:

- Cornus mas (Kornelkirsche)
- Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)
- Corylus avellana (Gewöhnliche Hasel)
- Crataegus monogyna (Eingriffeliger Weißdorn)
- Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen)
- Ligustrum vulgare (Gewöhnlicher Liguster)
- Prunus spinosa (Schlehe)
- Rosa canina (Hundsrose)
- Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)
- Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)
- Viburnum opulus 'Roseum' (Schneeball)

Pflanzqualität: Als Mindestqualität sollen 2-mal verpflanzte Sträucher mit einer Größe von 60-100 cm verwendet werden.

Als solitäre Sträucher können eingesetzt werden (Standorte entsprechend Freiflächengestaltungsplan):

- Corylopsis pauciflora (Armbütlige Scheinhasel)
- Hamamelis japonica (Japanische Zaubernuss)
- Magnolia sieboldii (Sommer-Magnolie)

- Rosa rugosa 'Conrad Ferdinand Meyer' (Apfel-Rose)

- Syringa vulgaris 'Andenken an Ludwig Späth' (Edelflieder)
- Viburnum x carlcephalum (Großblumiger Duftsneeball)

Pflanzqualität: Als Mindestqualität sollen Container (C5 = 5 Liter Containertopf) verwendet werden.

Als Bodendecker und Wildstauden können eingesetzt werden:

- Epimedium x youngianum (Elfenblume)
- Euonymus fortunei radicans (Immergrüne Kriechspindel)

- Vinca major (Große Immergrün)
- Aster dumosus (Kissen-Aster)
- Cimicifuga simplex (Oktober-Silberkerze)
- Geranium endressii (Basken-Storchschnabel)
- Lamium (Taubnesseln)
- Pachysandra terminalis (Dickmännchen)
- Symphytum grandiflorum (Kleiner Kaukasus-Beinwell)

Pflanzqualität und Menge: Als Mindestqualität sollen Container (C1 = 1 Liter Containertopf) verwendet werden. Je nach Art und Sorte 5 - 8 Stück je qm

Als Gräser können eingesetzt werden:

- Calamagrostis epigejos 'Karl Foerster' (Land-Reitgras)
- Carex sylvatica (Wald-Segge)
- Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)
- Festuca gigantea (Riesen-Schwinge)
- Luzula sylvatica (Wald-Hainsimse)

Pflanzqualität und Menge: Als Mindestqualität sollen Topfballen (P9 = 9cm Topf) verwendet werden. Je nach Art und Sorte 5 - 10 Stück je qm.

## Fassadenbegrünung

Die Fassaden von Nebengebäuden (hier: die der Einhausung der Flächen für Müllbehälter) sind zu begrünen. Dafür sind Rank- und Kletterpflanzen entsprechend den Vorschlägen folgender Artenverwendungsliste vorzusehen:

## Artenempfehlungsliste

\* Rank- oder Kletterhilfe notwendig + stark wüchsige Arten

alle Expositionen  
Gemeine Waldrebe\*  
Waldrebe\*

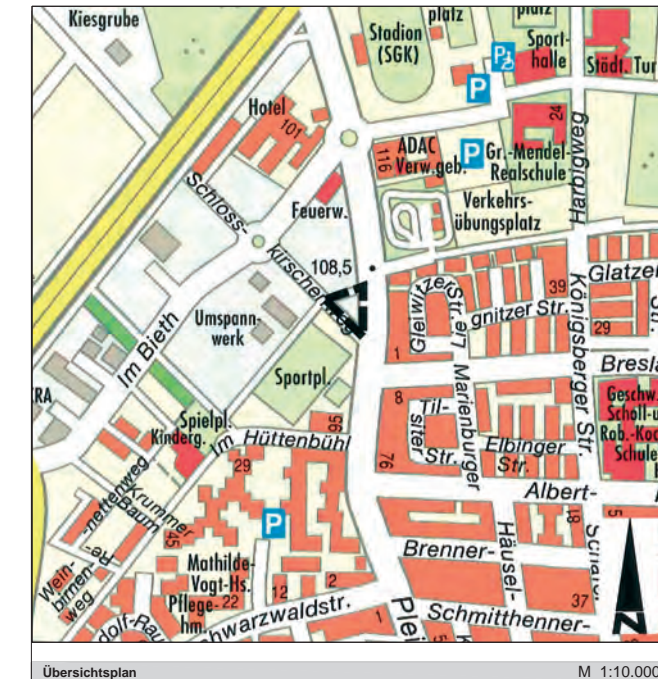
Jelängerjelleber\*  
Wilder Wein

Pfeifenwinde\*  
Knöterich\*

nord- und ostexponierte Lage  
Efeu  
Kletterhortensie

Clematis vitalba\*  
Clematis alpina  
Clematis montana\*  
Clematis viticella  
Lonicera caprifolium  
Parth. tricuspid. 'Veitchii'\*  
Parth. quinquefolia  
Aristolochia dur.  
Polygonum aubertii\*

Hedera helix\*  
Hydrangea petiolaris



## VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN FREIFLÄCHENPLAN

Nr. B-Plan: 61.32.

Kirchheim  
Pfleghwohnheim Schlosskirschenweg

Entwurf 28.08.2015

Erster Bürgermeister      Oberbürgermeister      Stadtplanungsamt



## Legende

- vorhandener Baum
- Pa Prunus avium 'Plena', Gefüllte Vogel-Kirsche (Planung)
- Tc Tilia cordata, Winter-Linde (Planung)
- Solitärsträuch (Planung)
- Zier- und Blütensträucher
- Heimische Sträucher
- Extensive Bepflanzung (Bodendecker, Wildstauden, Gräser)
- ▨ wasserdurchlässiger Pflasterbelag
- ✱ Straßenleuchten